

JAHRESBERICHT 2022 – GFG STEILSHOOP e.V.

1. Vorsitzender Günter Boldt

Liebe Anwesende,

mit diesem Bericht ist auch das 39igste Jahr in der Vereinsgeschichte vorüber. Wir befinden uns somit im 40igsten Jahr seit unserer Gründung am 11.01.1984. Vorausschauend freue ich mich jetzt schon auf die zu erwartende Geburtstagsshow 2024.

Im Nachhinein bleibt festzustellen, dass die GFG die Pandemie gut überstanden hat und keine „Schäden“ erlitten hat. Darüber sind wir im Vorstand sehr glücklich und bedanken uns für die Treue, Loyalität, Solidarität unserer Mitglieder.

Beginnen möchte ich meinen Jahresbericht mit meiner Person. Ich hatte nach den Turnieren im Juni letzten Jahres angekündigt, keine Aufgaben sowohl im Verband als auch im Verein mehr im Tanzsport zu übernehmen. Diese Aussage hat scheinbar zu Missverständnissen gesorgt, die ich hiermit noch einmal widerlegen möchte. Mit meiner Aussage meinte ich Aufgaben wie Turnierdurchführung, Turnierleitung, Beisitzer und ähnliche im JMC gelagerten Aufgaben. Davon unberührt bleibt mein Engagement für den Verein als 1.Vorsitzender. Dieses Amt werde ich bei Wiederwahl auch die nächsten 2 Jahre bekleiden. Ich bin sehr dankbar, dass Yvonne die Lücke geschlossen hat. Seit Ende letzten Jahres ist sie als stellv. Vorsitzende, Tanzpädagogin und Coach für die Belange im JMC zuständig. Darüber hinaus obliegt ihr die Mitgliederbetreuung mit allem, was dazugehört. Für dein außerordentliches Engagement möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Seite 2

Erfreulich ist die Mitgliederentwicklung und hier ganz besonders der Kinderbereich. In diesem Zusammenhang komme ich auch auf unser derzeit größtes Problem zu sprechen. Ende 2022 hatten wir sage und schreibe 700 Mitglieder. Eine Größe wie wir sie in der Vereinsgeschichte noch nicht hatten. Gestartet waren wir nach der Pandemie mit 500 Mitgliedern, nachdem wir während dieser Zeit doch ca. 120 Mitglieder verloren hatten. Aber nach und nach begannen Mitte 2021 krabbelten wir bis Ende 2021 auf fast 600 und konnten diese Zahl trotz normaler Fluktuation Ende 2022 auf 700 erhöhen.

Für diesen Aufschwung ist hauptsächlich der Kinderbereich zuständig. So zählten wir am Ende des Jahres fast 400 Kinder und Jugendliche mit steigender Tendenz. Durch diesen enormen Zuspruch tat sich ein neues (altes) Problem auf, nämlich Hallenzeiten und ÜL / Hilfen. Nach monatelangen Ringen mit dem Bezirksamt und anderen Sportvereinen konnten wir im Februar dieses Jahres endlich die lange versprochenen Hallenzeiten in der Schule Fabriciusstraße belegen. Sehr zur Freude von „Ametrin“ (zu dieser Gruppe berichtet Yvonne in ihrem Jahresbericht) und „Opal“, die den Montag- und Dienstagabend in der Halle belegen. Des Weiteren müssen wir neue Übungsstunden im Eltern Kind Bereich und Kleinkinderturnen einrichten. Leider ist die Suche nach ÜL und Hilfen überhaupt nicht erfolgversprechend. Seit Monaten predige ich, dass wir diese Kräfte brauchen, um uns weiter zu entwickeln. Leider kam bislang aus unseren internen Vereinsgremien überhaupt nichts. Die Einzigen, die sich mit dieser Materie auseinandersetzen sind Hanne und ich. Seit Oktober führe ich eine Warteliste für die Stunden EKT und KKT und muss die Mütter und Väter immer wieder vertrösten.

Seite 3

Das kann es doch nicht sein. Kinder sind unsere Zukunft und wenn wir uns nicht entsprechend aufstellen, ist es ganz schnell mit der Herrlichkeit vorbei. Leider haben sowohl Yasmin als auch Dana mit ihren „Jungs“ aus Studiengründen aufgehört, was unser Problem noch größer macht. Über Tatjana habe ich bei Ametrin nachfragen lassen, ob es noch Freiräume bei den Mädels gibt. Erfreulich hierbei ist, dass sowohl Anni, Elena und Isabell schon länger als Hilfen beschäftigt sind.

Aber leider reicht das nicht, denn die Genannten sind für die Vertretung / Übernahme von Sara`s Stunden am Montag verplant und am Donnerstag bei Yvonne ohnehin.

Sehr zu meiner Freude konnte Elena eine Klassenkameradin motivieren, uns zu helfen. Von daher möchte ich Leja heute hier begrüßen. Sie wird die neue EKT am Montagnachmittag in der Fabriciusstraße übernehmen, wobei uns immer noch eine Aufbauhilfe fehlt. Wo bekommen wir die her? Wir wollen unbedingt am 03.04.23 mit der neuen Stunde beginnen. Den Mittwoch haben zum Glück die Söhne von Ludmilla vorübergehend übernommen. Was würden wir bloß ohne die Familie Zinn-Stein machen?

Da ich mit meinen Aufrufen per Email leider (eigentlich wie immer) keinen Erfolg hatte, müssen wir uns für die Zukunft anders aufstellen. Wir werden uns öfter als bisher persönlich treffen und austauschen.

Einmal im Januar und dann leider auch nicht mit allen reicht einfach nicht. Ich möchte, dass die Thematiken der GFG in den Gruppen diskutiert wird, was zumindest ist das mein Eindruck nicht geschieht. Es müssten doch noch irgendwo versteckte Kapazitäten frei sein.

Seite 4

Zusätzlich schwebt mir vor, dass wir uns 4 x im Jahr am Appelhoff in Gerli`s Eck als Sitzungsort treffen.

Termine werden wir im TOP 12 festlegen.

Zudem brauchen wir dringend ausgebildete ÜL und Hilfen.

Sowohl der Hamburger Sportbund als auch der Verband für Turnen und Freizeit bieten Ausbildungen an, die von der GFG finanziert werden. Also es entstehen also nicht einmal Kosten für euch.

Vielleicht ist es auch ein Weg, diese Problematik auf unserer Website und in den modernen Medien wie Facebook und Instagram zu teilen. Machen doch andere Vereine auch, oder?

Ich möchte euch alle bitten, über dieses Thema nachzudenken. Wenn wir so weitermachen, hat der Verein keine Zukunft. Denn ohne ÜL ist ein geregelter Vereinsleben nicht möglich.

Sportlich konnten alle geplanten Aktivitäten durchgeführt werden:

23.04.	Sport vor Ort im EKZ Steilshoop
21./22.05.	JMC Turniere in Steilshoop
11./12.06.	JMC Turniere in Wandsbek
12.06.	DTB Dance Landesentscheid in Kiel (Granat)
17.09.	Intern. Stadtteilstfest auf und im Campus (Wetter)
02./03.10.	DTB Dance Deutschland-Cup in Röbel (Granat)
13.11.	Tag der offenen Tür / Tag des Tanzens In Steilshoop
04.12.	Weihnachtsmärchen (ausverkauftes Haus)

Es waren tolle Events mit sehr großen Zuschauerzuspruch. Mein Dank geht an die TN und ÜL`s für ihr Engagement.

Seite 5

Gewandert wurde auch wieder. Danke für die Organisation und Durchführung, liebe Angelika.

Im Gesundheitssport bieten wir wie alle wissen regelmäßige Kurse in Feldenkrais und Yoga an. Wir sind sehr froh, Eva und Rula in unserem Kreis zu haben. Ihre Kurse sind gut besucht und machen den TN viel Freude.

Das gilt aber auch für alle anderen ÜL und Hilfen, die mit sehr viel Engagement ihre Unterrichte gestalten. Danke dafür!

Mein Dank geht meine Vorstandskolleginnen, die fast täglich mit Vereinsdingen konfrontiert werden und diese souverän meistern.

Zu guter Letzt möchte ich noch, dass ihr meine Sorgen teilt. Für die heutige Jahreshauptversammlung, der Termin stand seit Monaten fest, haben sich über die Hälfte der ÜL aus verschiedenen Gründen entschuldigt. Wie können dann so kritische Themen wie unsere Jugendarbeit diskutieren und Ansatzpunkte zur Behebung dieser und anderer Problematiken gefunden werden?

Danke für eure Aufmerksamkeit!

Hamburg, 24.03.2023

Günter Boldt

1.Vorsitzender